



Zufrieden mit dem Verlauf der Schau im Bingenheimer Bürgerhaus war die Ausstellungsleitung des Jubiläumsvereins.



Zwei der erfolgreichen Nachwuchszüchter zeigten ihre prämierten Tiere voller Stolz den Ehrengästen.
Bilder: Ellmauer

Hohe Auszeichnung für Züchter Kurt Schwab

Bingenheimer Geflügelzuchtverein richtete anlässlich seines 60jährigen Bestehens die Kreisverbandsjugendschau aus

BINGENHEIM (au). „Rassegeflügelzucht, die uns allen am Herzen liegt, ist nun mal nicht der Trend, dem die Jugend von heute ihr Interesse zollt. Deshalb müssen wir diesem Thema noch mehr Augenmerk widmen, um gerade jungen Menschen unser schönes Hobby näherzubringen“, betonte Ausstellungsleiter Uwe Lohfink anlässlich der Eröffnung der Kreisjugendschau des Kreisverbandes Wetterau der Rassegeflügelzüchter. Die Ausrichtung der Veranstaltung hatte im 60. Jahr seines Bestehens der Geflügelzuchtverein Bingenheim übernommen. Im örtlichen Bürgerhaus war zugleich die alljährliche allgemeine Geflügelschau des Jubiläumsvereins zu bewundern.

In der Beschäftigung mit Tieren sah Schirmherr Bürgermeister Dieter Müller eine gute Möglichkeit, „um den nötigen Ausgleich und Abstand gewinnen zu können, der in unserer technisierten, automatisierten und rationalisierten Umwelt zur

Wiederherstellung der geistigen und körperlichen Kräfte unverzichtbar ist!“ Unter den weiteren Ehrengästen konnte Vorsitzender Uwe Lohfink neben dem Gemeindeoberhaupt auch Kreisjugendobmann Ewald Heutzenröder sowie die Kreisbeigeordnete Renate Klingelhöfer willkommen heißen.

Hohe Bewertungen

Mit den Rassegeflügelschauen präsentieren sich die Aussteller einer breiten Öffentlichkeit. In den hohen Bewertungen für die Tiere spiegeln sich die erreichten Zuchterfolge – sie sind das „Brot des Züchters!“ Kreisjugendobmann Ewald Heutzenröder fand im Rückblick auf die Zuchtsaison verdiente Worte der Anerkennung und des Lobes für die Jungzüchter. Mit Erhard Haus, Jürgen Jäger, Bernhard Ruhrig, Ellen Schmidt, Otto Schmidt

und Hans Stern wurden erfahrene Preisrichter verpflichtet, denen keine leichte Aufgabe zufiel.

Zu den Erringern der „Bingenheimer Teller“ zählten Wilfried Spratler, Erlensee (Hochbrutflugenten silber-wildfarbig), Karl Hermann Scheid, Florstadt (Zwerg Rhodeländer), Manfred Stephan, Bingenheim (Zwerg Vorwerk), Lothar Müller, Bingenheim (Elsterkröpfer rot) und Günter Schneevogt, Reichelsheim (Stargader Zitterhals schwarz).

„Bingenheimer Bänder“ wurden von Mara Hunkel, Dauernheim (Seidenhühner weiß), der Zuchtgemeinschaft Florian und Daniel Roos, Echzell (Bantam schwarz), Karin Gäck, Reichelsheim (Englische Short Faces Tümmeler de Roy), Manfred Stephan, Bingenheim (Vorwerk und Zwergenten weiß), Karlheinz Keim, Erlensee (Bantam schwarz), Adolf Berg, Wölfersheim (Amsterdamer Kröpfer blau), Dietmar Roos, Echzell (Strasser

blau) und Lothar Müller aus Bingenheim (Kölner Tümmeler Kalotten) errungen. Der Zuchtpreis für Bingenheimer Züchter fiel an Manfred Stephan (Zwergenten weiß), in der Sparte Tauben fiel der Preis an Lothar Müller (Elsterkröpfer rot).

Ehrenmitglied

Im Rahmen der Feier wurde der Bingenheimer Züchter Kurt Schwab für seine züchterische Leistung mit der goldenen Ehrennadel des Bundesverbandes der Rassegeflügelzüchter ausgezeichnet. Manfred Stephan und Helmut Müller freuten sich über die gleiche Auszeichnung in silberner Ausführung. Die silberne Ehrennadel des Landesverbandes wurde Roland Diehl, Gerold Reuhl und Walter Lehr verliehen und Helmut Müller zum Ehrenmitglied des Jubiläumsvereins ernannt.

60-jähriges Jubiläum Ausstellung
Dez. 1998 Bingenheim